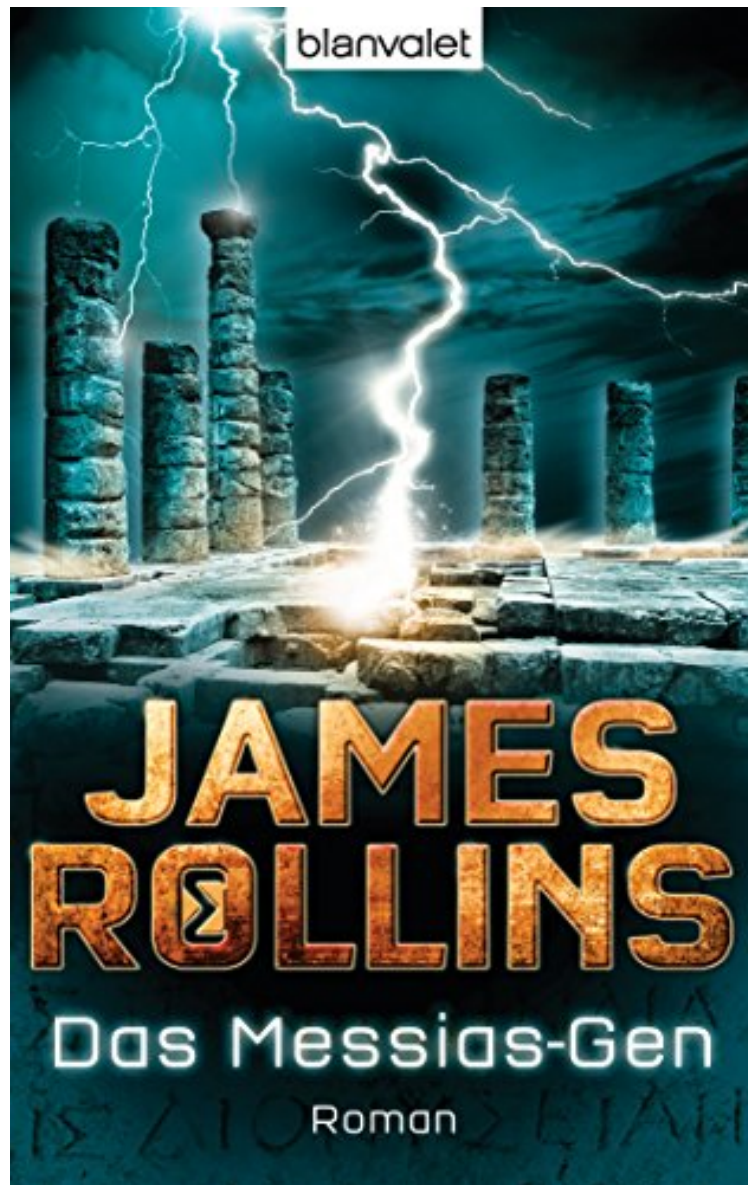


(Download) Das Messias-Gen: Roman (SIGMA Force 5)

Das Messias-Gen: Roman (SIGMA Force 5)

Von James Rollins

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #69650 in eBooksVerffentlicht am: 2010-04-19Erscheinungsdatum:
2010-04-26File Name: B004OVF1FK | File size: 68.Mb

Von James Rollins : Das Messias-Gen: Roman (SIGMA Force 5) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Messias-Gen: Roman (SIGMA Force 5):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Welt wird brennen...Von Logan LadyGray ist auf dem Weg zur SIGMA-Zentrale, als ein Obdachloser auf ihn zutaumelt und in seinen Armen stirbt. Als letztes kann der Obdachlose ihm noch eine Mnze bereichen. Eine seltene Mnze, die

viele Fragen aufwirft. Gleichzeitig wird auf der anderen Seite der Welt der Untergang selbiger geplant und zwar mit der Hilfe von außergewöhnlich begabten Kindern!"Das Messias-Gen" gehört zur Sigma-Force-Reihe von James Rollins und hat mich bis auf ein paar Längen sehr gut unterhalten. Der Autor beschäftigt sich, wie soll es auch anders sein, mit dem Untergang der zivilisierten Welt. Doch diesmal sind die Waffen so außergewöhnlich wie erschreckend. Die gesamte Geschichte wird aus der Erzähler-Perspektive berichtet, wobei man immer wieder anderen Figuren folgt. So hat man als Leser zwar einen ungefähren Überblick über die Guten und Bösen, doch das Ausmaß der möglichen Katastrophe erfährt man erst recht spät. Dabei spannt James Rollins seinen Leser dermaßen auf die Folter, dass ich das Buch kaum weglegen konnte. Zwischendrin bertreibt er es aber, meiner Meinung nach, mit den Verstrickungen. Denn kurzzeitig wusste ich selbst nicht mehr, wer nun eigentlich wie mit wem in Verbindung steht und wer von wem gettet werden soll. Das hat sich dann im Verlauf gegeben, ich hätte hier aber weniger Verwirrung besser gefunden. Der Stil des Autors ist sehr gut und flüssig zu lesen. James Rollins schafft es, sich nur auf das Wesentliche zu konzentrieren und doch so detailreich zu sein, dass man sich beim Lesen wie live vor Ort fühlt. Toll! Fazit: ein sehr gutes Buch, was Lust auf mehr macht. Eine klare Leseempfehlung. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sigma Force Teil 5 Von Schrotti Ich muss leider sagen, dass dies der schwächste Roman von James Rollins ist, den ich bisher gelesen habe. Mir haben vorangegangene Einzeltitel wie z. B. "Mission Arktis" oder "Sub Terra" besser gefallen. Von Teil 1 bis 4 dieser Sigma-Force-Reihe war ich schon enttuscht, aber mit diesem Roman ist für mich der Tiefpunkt erreicht. Die komplette erste Hälfte ist so langweilig, dass ich mehrfach versucht war aufzugeben. Ab der Mitte wird es dann wenigstens teilweise interessant, da mit der Erneuerung des Sarkophags bei Reaktor 4 in Tschernobyl ein reales und aktuelles Thema aufgegriffen wird. Zum Ende hin kommt zwar noch etwas Spannung auf, was jedoch nicht über das schlechte Gesamtbild (unglaubliche Story, schlecht ausgearbeitete Charaktere, hölzerne Dialoge...) hinwegtäuschen kann. Sorry James, dies war wohl mein letzter Sigma Force Roman. 5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mein erster SIGMA-Force Roman..... Von Gambach01..aber sicherlich nicht mein letzter. So spannend war dieser Roman, dass ich ihn kaum aus der Hand legen wollte. Zwar ist er Teil einer Reihe, die inzwischen 5 Romane umfasst, aber man kann ihn ohne Probleme lesen, ohne die anderen Romane zu kennen. Natürlich, wenn man ein Fan der SIGMA-Force Romane ist, wird man diesen Roman umso mehr lieben, aber auch ohne die anderen Werke zu kennen, bietet der Roman beste Unterhaltung. Der Roman beginnt mit einem Paukenschlag und endet in einem furiosen Showdown. Dazwischen liegen Tage absoluter Spannung und eine Handlung, die von griechisch-römischen Zeiten bis in unsere Zeit reicht. Der Plot spielt dabei in Washington, in Europa, im Ural, in Indien etc; die Wechsel der Orte sind logisch begründet und man merkt an der Beschreibung der Schauplätze, dass der Autor sich gut vorbereitet hat und wahrscheinlich die meisten der Orte auch selbst besucht hat. Was mich aber besonders fasziniert hat, ist die geschickte Vermischung von Wissenschaft und Technik mit Paranormalität und Fiktion. Dazu noch einige geschickt eingestreute geschichtliche Fakten, und schon haben Sie einen Thriller, den Sie wohl kaum aus der Hand legen wollen. Das alles ist in einem leicht lesbaren, flüssigen Stil geschrieben. Natürlich sind die Personen etwas bezeichnet, aber wer erwartet etwas anderes von einem spannenden Thriller? Mich jedenfalls stört es nicht. Ich will gerne unterhalten werden - und dies passiert bei diesem Roman bestens! Ich jedenfalls kann das neue Buch von James Rollins kaum erwarten

Kurzbeschreibung Tief Luft holen dieser Thriller ist atemberaubend! James Bond war gestern die Zukunft gehört den charismatischen Wissenschaftlern der SIGMA-Force. Eine uralte Plage wiedergeboren, um alles Leben für immer zu zerstören bedroht das Schicksal der Menschheit: ein Fall für Grayston Pierce und die SIGMA-Force! Die Gilde eine Organisation, die illegal mit militärischer Hochtechnologie handelt sucht ebenfalls nach einem Heilmittel. Denn hält sie dies in den Händen, verfügt sie über eine Biowaffe von ungeahnter Macht. Ein gnadenloser Wettlauf beginnt. Das Ende der Menschheit vor Augen, folgt Grayston Pierce uralten Hinweisen in venezianischen Gräbern, byzantinischen Kathedralen und dem Dschungel Kambodschas. Da wird er gezwungen, mit der Gilde zusammenzuarbeiten und plötzlich weiß er nicht mehr, wem er noch trauen kann. Ein intelligenter, explosiver und unglaublich rasanter Roman..de Unter der Weltherrschaft macht James Rollins es nicht: Neben Commander Grayson Pearce, dem smarten Top-Geheimagenten der SIGMA-Force, wirkt James Bond wie ein Waisenknabe, und die Bösewichte, die er zu bekämpfen hat, wollen eigentlich immer den ganzen Planeten unter ihre Herrschaft bringen. Mindestens. Das gilt auch für Das Messias-Gen, den fünften auf Deutsch erschienenen Roman der SIGMA-Force-Reihe. Hier ist es ein mächtiger russischer Politiker, Nicolas Solokow, der eine neue Weltordnung erschaffen will und nicht zögert, dafür Tausende, wenn nicht Millionen von Menschen aus dem Weg zu räumen. Dies will er anhand tödlicher radioaktiver Strahlung erreichen, die immer noch aus den Ruinen von Tschernobyl austritt. Als Erfüllungsgehilfen dienen ihm autistische Kinder mit außergewöhnlichen mathematischen oder sonstigen Talenten, die biotechnologisch manipuliert wurden und in der Lage zu sein scheinen, mit paranormalen Fähigkeiten einen neuen Messias zu erschaffen: den Buddha, Mohammed oder Jesus des neuen Millenniums, der die Welt einen soll freilich zu Solokows Bedingungen. Fatalerweise ist die CIA an der Finanzierung dieses biotechnologischen Projekts beteiligt, und als Pearce und seine Leute dieser Weltverschwörung auf die Spur kommen, zögert die CIA nicht, alles zu unternehmen, um den

Schwestergeheimdienst SIGMA-Force zu vernichten... Wie immer in den SIGMA-Force-Romanen hat James Rollins auch hier eine zurückhaltend gesagt kühne Geschichte erdacht, die auf der Glaubwürdigkeitsskala im Minusbereich rangiert. Dies macht er allerdings wett durch faszinierende und im Einzelnen durchaus vorstellbare technisch-physikalische Szenarien sowie durch eine atemberaubende Verknüpfung ganz verschiedener Schauplätze, historischer Geschehnisse und Themengebiete: So springt das Messias-Gen in höchstem Tempo von Biotechnologie über Spionage zu Religion und Mythologie, von autistischen Kindern über mit modernsten Waffen ausgerüstete Geheimdienste zu den Roma-Zigeunern, vom Reaktorunfall in Tschernobyl über die indische Harappa-Kultur zum Geheimnis des alten griechischen Orakels von Delphi. Auch wenn man hinterher einen Nackenkrampf vom Kopfschütteln hat: Man muss zugeben, dass man mit dem Lesen nicht hat aufhören können. -- Christoph Nettersheim/Pressestimmen "Eine fesselnde Mischung aus Sakrileg und Michael Crichton." (Deathray)